

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ hat zum Ziel den Zugang zu Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu erleichtern, um allen Kindern gleichermaßen gute Start- und Bildungschancen zu ermöglichen. Der Bildungsbericht 2016 zeigt, dass bestimmte Lebenslagen mit besonderen Zugangshürden einhergehen, welche die Teilhabe an früher Bildung behindern. Das betrifft Kinder mit Migrationshintergrund und ganz besonders Kinder mit Fluchterfahrungen, die aus unterschiedlichen Gründen bislang nur schwer Zugang zu den Angeboten der Kindertagesbetreuung finden.

Hier setzt das neue Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) an. Im Kreis Biberach hat sich die Stadt Laupheim um dieses Programm beworben und die Durchführung der Angebote während der dreijährigen Laufzeit(Oktober 2017-Dezember 2020) auf die Caritas-Biberach-Saulgau übertragen.

Die schon seit Jahren durchgeführten Eltern-Kind-Sprachspielgruppen nach dem Programm „Griffbereit“ wurden entsprechend angepasst und werden von den beiden Erzieherinnen Tulay Tekeli und Natalja Kordukov, die bei der Caritas Biberach-Saulgau angestellt sind, als niedrigschwellige frühpädagogische Angebote, beziehungsweise als Informationsangebot, in Kooperation mit der Städtischen Kindertagesstätte Gregorianum umgesetzt. Die Angebote richten sich zugleich an die Kinder und ihre Eltern, bzw. die Familien der Kinder und sind ressourcenorientiert und kultursensibel angelegt. Sie sind Brücken um den Kindern und ihren Familien einen frühen und guten Einstieg in das System der Regelangebote der Bildungsinstitutionen zu ermöglichen.